

### ›IMPRESSUM

IG Metall Gummersbach

Singerbrinkstraße 22, 51543 Gummersbach

Telefon 02261 9271-0, Fax 02261 9271-50

✉ [igmetall-gummersbach.de](mailto:igmetall-gummersbach.de), [gummersbach@igmetall.de](mailto:gummersbach@igmetall.de)

Redaktion: Werner Kusel (verantwortlich), Bilder: Michael Gauger

## Zwei Anträge auf Insolvenzverfahren

In den vergangenen Wochen wurden durch den Arbeitgeber Insolvenzanträge für zwei oberbergische Unternehmen der Metall-Elektro-Branche gestellt. Betroffen sind die Firmen Rothstein Schutzsysteme und Sackenheim. Insolvenzverwalter bei Rothstein Schutzsysteme ist Rechtsanwalt Dohrmann aus Gummersbach. Bei Sackenheim hat der Kölner Rechtsanwalt Niering diese Aufgabe übernommen. In beiden vorläufigen Verfahren haben wir erreichen können, dass das Insolvenzausfallgeld durch die Verwalter vorfinanziert wird. Ob und wie es nun weitergehen wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Rothstein Schutzsysteme beschäftigt derzeit rund 50 Mitarbeiter, bei Sackenheim sind es rund 30 Beschäftigte.

## IG Metall wählte drei Revisoren

In der ersten Sitzung des neu gewählten Ortsvorstands im Mai wurden pflichtgemäß drei Revisoren gewählt. Es sind Thomas Hengstebeck (Firma Berg), Claudia Boger (Firma Wessel) und Ute Schüller (Firma MAT). Zum Sprecher der Revisoren wurde unser Kollege Thomas Hengstebeck gewählt. Die drei Revisoren prüfen alle sechs Wochen sämtliche Geschäfts- und Finanzvorgänge der Geschäftsstelle in Gummersbach. Über die Ergebnisse berichten sie in der Delegiertenversammlung. Auf ihre Aufgabe werden die Revisoren durch den Vorstand der IG Metall in einer gesonderten Qualifizierungsmaßnahme vorbereitet.



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der Ortsvorstand der IG Metall Gummersbach wünscht allen unseren Mitgliedern eine wunderbare Ferienzeit. Erholt Euch gut und kommt gesund wieder! Bei dieser Gelegenheit möchten wir aber auch daran erinnern, dass unser Urlaub nicht vom Himmel gefallen ist, sondern hart erkämpft werden musste. Der gesetzliche Anspruch umfasst lediglich vier Wochen, unser Tarifvertrag dagegen sechs Wochen (30 Tage) plus ein Urlaubsgeld von 72 Prozent eines Monatsverdiensts. Mitglied der IG Metall zu sein, lohnt sich eben. Auch wenn es darum geht, einmal länger Pause zu machen.

## Ortsvorstand plant für vier Jahre Gewerkschaftsarbeit

Die Jugend fühlt sich in der IG Metall gut vertreten.

Bei der ersten Klausurtagung des neu gewählten Ortsvorstands vom 6. bis 8. Juni standen unter anderem die Mitgliederentwicklung, die Tarifpolitik und die finanzielle Entwicklung der Geschäftsstelle auf der Tagesordnung.

**Planung bis 2019** Während der Tagung gewannen die alten und neuen Mitglieder des Ortsvorstands Einblick in die jährliche Geschäftsplanung und die sich daraus ergebenden strategischen Schwerpunkte für die gesamte Legislaturperiode, die bis 2019 dauert. Dabei dienten die »13 Kernaufgaben guter Geschäftsstellenarbeit« als Richtschnur für die schwerpunktmäßige Planung der kommenden vier Jahre. Wichtige Einzelthemen waren die Personalplanung und Entwicklung der Geschäftsstelle, die tarifpolitische Strategie der IG Metall in Oberberg sowie Grundlagen und Weiterentwicklung unserer gewerkschaftlichen Bildungsarbeit.

**Aufgaben der Ausschüsse** Vorgelegt wurden auch die Ansprachekonzepte für die neuen Auszubildenden in den Betrieben. Zusätzlich wurden die Aufgaben der Ausschüsse erläutert, wobei der Jugendausschuss und der Vertrauensleuteausschuss im Mittelpunkt standen. Ausgiebig diskutiert wurde das Mitglieder-Entwicklungskonzept des IG Metall-Bezirks NRW. Dabei ging es vor allem um die Frage, welche Aufgaben sich aus den dort gesetzten Schwerpunktzielen für unsere Arbeit im Oberbergischen Kreis ergeben. Jugend im Mittelpunkt. Beeindruckt zeigten sich unsere jungen Ortsvorstandsmitglieder Najeh Saadanie (Firma Eaton) und Alexander Scharpel (Firma Kind): »So umfangreich hatten wir uns den Einblick in die Arbeit der Geschäftsstelle nicht vorgestellt. Besonders freut uns, dass wir als Jugend im Mittelpunkt der IG Metall-Arbeit stehen. Hier werden unsere Wünsche und Forderungen wirklich ernst genommen.«



### ›TERMINE

- 5. Juli: Senioren-Arbeitskreis besichtigt die Firma S+C.
- 5. Juli: Vertrauensleuteausschuss
- 8. und 9. Juli: Klausur des Referenten-Arbeitskreises
- 11. Juli: Rentenberatung (Anmeldung erforderlich)
- 15. Juli: Geschäftsstelle geschlossen

In den Sommermonaten machen auch die Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsstelle Urlaub. Dadurch kann es vereinzelt zu Wartezeiten kommen. Wir bitten schon vorab um Entschuldigung.